

# Beilage zum Schmiedeberger Wochenblatt Nr. 101.

## Vermischtes.

**Wittenberg, 15. Dezember.** Einen Selbstmordversuch machte gestern Abend gegen 10 Uhr die jugendliche Schauspielerin Alice Reimann in der Wallstraße. Dieselbe brachte sich mittelst eines Revolvers einen Schuß in die linke Brustseite bei, wodurch die Lunge verletzt wurde. Auf den Schuß herbeigeeilte Unteroffiziere brachten die Verwundete nach dem Krankenhaus. Der mit 5 scharfen Patronen geladene Revolver wurde am Thotort aufgefunden. In Lebensgefahr befindet sich die Verletzte augenscheinlich nicht.

**Eilenburg, 18. Dezember.** Am Freitag Abend wurden Herrn Gutsbesitzer Wilhelm Fröhlich in Wörlitz beim Häufelschneiden 4 Finger der rechten Hand teils vollständig weggeschnitten, teils so verletzt, daß die Amputation erfolgen mußte.

**Delitzsch, 16. Dezember.** In der heutigen Stadtverordnetenversammlung wurde die Wahl eines Bürgermeisters vorgenommen. Es erhielten: Herr Bürgermeister Hampoldt (Gronau) 14 Stimmen und Herr Synibikus Hirsch-Demmin 7 Stimmen. Herr Bürgermeister Hampoldt ist somit zum Bürgermeister unserer Stadt gewählt.

**Torgau, 19. Dezember.** Dem am 7. Mai 1896 bei der Einführung der Werkstätte in Deutsch-Südwestafrika gefallenen Premierlieutenant Schmidt, welcher dem Infanterie-Regiment Nr. 72 seit 1887, zuletzt als Adjutant des I. Bataillons, angehört hat, ist durch das Regiment ein Denkmal errichtet worden, dessen Entwürfe am Sonnabend stattgefunden hat. Das im Regimentsgarten aufgestellte Denkmal ist vom Offiziercorps des Infanterie-Regiments Nr. 72 gestiftet und besteht aus den Feldungswerten entnommenem Sandstein. Es hat die Form eines Obelisk, dessen Unterbau dem Feld nachgebildet ist und wird von 4 Sandstein-Pfeilern umgeben, die mit Ketten verbunden sind. Auf dem Obelisk befindet sich eine Tafel aus schwarzem Marmor mit folgender Widmung: „Dem Premierlieutenant Ernst Schmidt geboren am 23. 8. 69 zu Forst N/S, gefallen am 7. 5. 96 in Deutsch-Südwestafrika, seinem Andenken das Offiziercorps des 4. Thür. Inf.-Regiments 72, dem der Entschlafene von 1887—1895 angehört hat.“

**Liebenwerda, 16. Dezember.** Im Beisein der Geistlichen und Lehrer der Eparchie sowie zahlreicher Gäste fand am getrigen Tage die Weihe unseres neuen Kirchturmes statt. Herr Generalintendant Bierage war bereits am Abend zuvor eingetroffen.

**Burgen.** Wie das „Burz. Tagebl.“ mitteilen kann, ist durch Vermittelung des Herrn Bürgermeister Mühle der Ankauf des zur neuen Artillerie-Kaserne bestimmten Areals von 8 1/2 Hektar so weit gediehen, daß nur noch die gerichtliche Eintragung zu erfolgen hat. Die Kaserne wird auf dem Exerzierplatze unseres Jägerbataillons, entlang der alten Rischwitzer Straße erbaut werden, und zwar so, daß die westliche Hälfte desselben dazu Verwendung findet. Sobald der Reichstag die Militärvorlage, die als erster Gegenstand im neuen Jahre zur Behandlung kommt, genehmigt haben wird, soll sofort mit dem Bau begonnen werden. Der Bau wird dann so gefördert, daß die Kaserne am 1. Oktober nächsten Jahres, an welchem die erste Abteilung und der Stab des neuen Artillerieregiments hier eintrifft, bezogen werden kann. Die zweite Abteilung trifft am 1. Oktober 1901 ein; jede Abteilung enthält 3 Batterien.

hat mich sogar schon zu einem Dandalismus verführt. Die Nachbildung der Syriischen Madonna ist ja geradezu ein Kunstwerk; da konnte ich nicht widerstehen, ich hab's herausgeschnitten und eingerahmt auf meinem Schreibtisch gestellt. Und bei andern Bildern haben mir auch die Finger nach der Schere gedrückt, aber ich habe mich überunden; denn schließlich gehören sie ja notwendig zum Werke. Doch daß ich's nicht vermesse, können Sie mir nicht ein paar Schriften über Kunst schon empfehlen?“

„Sofort will ich einmal nachsehen, was wir haben.“

„Hören Sie mal, da fällt mir was ein, sehen Sie doch mal nach, ob das Werk auch schon im Brochhaus erwähnt ist.“

„Das wollen wir gleich haben; — ja wohl hier steht es.“

„Das ist ja famos, und da sind ja auch gleich eine Anzahl Schriften darüber aufgeführt und auch eine Karte dazu gegeben. Besorgen Sie mir nur gleich den ganzen Kram, der da genannt ist; da sind wir ja mit einem Auf und Ab überhoben. Na, nun will ich aber gehen, sonst kommen wir ja aus Ihrem Brochhaus gar nicht mehr heraus. Leben Sie wohl und nochmals besten Dank für Ihren gediegenen Vorschlag. Adieu.“

Damit verschwand der begeisterte Herr Schöpfer aus dem Laden des nicht minder angenehm berührten Buchhändlers. Gestern aber las man in der Zeitung folgendes, Schiller nachgeahmtes poetische Rätsel:

„Ein Werk ist geschaffen, ein glänzendes Wesen,  
Aus tausenden Tropfen von Weisheit ein Meer,  
Diel Hunderte können drans schöpfen und lesen,  
Sie schöpfen's nicht aus, sie trinken's nicht leer.“

Der einhundert Jahre da wurde erlornen  
Der Bau und wurde der Grundstein gelegt,  
Man faßt er, was je die Menschheit begottem,  
Und was sie von eh'dem bis heute bewert.

So steht es vollendet am heutigen Tage  
Von Anfang bis Ende gleichwertig und neu,  
Als ob es erschaffen mit einem Schlag,  
Als ob es das Werk eines Himmlichen sei.

Doch ob es gleich Weisheit spendet und ratet  
Dem Weisesten wie dem Vernunft im Land,  
Als ob es allwissend ein Gut es vermaget,  
So ist's nur ein Werk doch von Menschenhand.“

Onkel Bräutigam.

— Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Ziehung der großen Verloosung zu Baden-Baden, in welcher 2000 Gewinne, darunter Haupttreffer im Werte von 30,000 Mk., 10,000 Mk. schon nächste Woche stattfindet. Loose a 1 Mark, welche sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind noch in allen Lotteriegeschäften und den sonstigen durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben. Durch direct vom Haupt-Debit F. A. Schrader, Hannover, Gr. Poststraße 29, zu beziehen.

## Ein Idealwerk.

(Schluß.)  
„Mein, so schnell und klar hat mir noch niemals eine derartige Tabelle Auskunft gegeben; das ist ja einfach fabelhaft, was da alles darauf steht“, äußerte sich der Suchende berührt, indem er mechanisch die Blätter des Buches durch die Finger gleiten ließ und dabei auch unter dem Stichwort „Habsburg“ auf eine eben solche Tabelle stieß, aus der er sofort einen klaren Ueberblick über die unglücklichen Erzherzöge des österreichischen Kaiserhauses erhielt.  
„Das ist ja fabelhaft“, sagte er entzückt, „würden Sie mir bitte, dieses Lexikon doch sofort zu.“  
Damit verschwand er, der Buchhändler aber drückte Herrn Schulze dankbar die Hand für seine vortreffliche Empfehlung, was dieser jedoch energisch mit den Worten abwehrte: „Keine Urache, Verehrtester; ich bin Ihnen im Gegenteil vielen Dank schuldig, daß Sie mich auf das prächtige Werk aufmerksam gemacht haben.“  
„Nicht wahr, es ist kein Geld wert?“  
„Nur als das, mein Kieber. Es ist geradezu rätselhaft, wie man so etwas für 10 Mark pro Band herstellen kann!“  
„Ja, diese Ausstattung ist wirklich großartig. Haben Sie sich auch schon die Bildertafeln genau, ganz genau angesehen, wie fein die bis ins Einzelste hinein ausgeführt sind?“  
„Mein Kieber; ich will's Ihnen nur gestehen, die eine

## Langhauften-Auktion.

Im Forstreviere Reinharz sollen  
**Dienstag, den 27. Dezember cr. von Vorm. 10 Uhr ab**  
ca. 150 trodene Langhauften  
gegen sofortige Anzahlung von 1 Mk. pro Hauften öffentlich meistbietend verkauft werden.  
Versammlung der Käufer im Gailhofe hier selbst.  
Weidel, Revierförster.

**F. W. Richter**  
Bad Schmiedeberg  
empfiehlt:

**Zucker, Rosinen,  
Mandeln, Citronat,  
Citronen, Gewürze,  
Back-Butter,  
Schmalz, Nüsse, Baum-Lichte,  
Kaffee,  
Chokolade, Cacao, Weine, Li-  
queure, Punsch, Cigarren;**  
ferner frische  
**Fett-Bücklinge, Brat-Heringe,  
ff. saure u. Pfeffergurken, Preisel-  
beeren, Nektar, Spargel pp.  
Harzen- u. Schweizerkäse,  
Oel-Sardinen.**

Zum Feste empfehle mein gut  
affortiertes

**Cigarren-**

**Lager**  
in 1/10, 1/20 und 1/40 Kistchen,  
in allen Preislagen.

**F. A. Mende.**

**Rot- und**

**Weisswein-Literflaschen**  
sowie Setzflaschen verkauft

**N. Bierbach**

**Jüngerer Dank.**

In Folge meiner langjährigen, un-  
vollständigen Magenbeschwerden wie Uebel-  
keit, Völlerei, Blähungen, Aufstößen,  
Kopfschmerz, Erbrechen u. wurde ich  
blutarm und nervenleidend, hatte  
Anschwellen, Schwindel, konnte weder  
essen noch schlafen und brach oft vor  
Schwäche ohnmächtig zusammen. Kein  
Mittel wollte helfen. Der Arzt sagte,  
es sei schlecht um mich bestellt. — Dem  
14-tägigen Gebrauch (täglich 1 Flasche)  
des altberühmten Camille'scher Stahl-  
brunnen, Verwahrung der Emma-  
Heilquelle zu Vöpping a. Rh., ver-  
danke ich sofortige Linderung und  
Heilung. Drei Stund. an verloren  
sich die Beschwerden. Appetit, Schlaf  
und Kräfte kehrten wieder. Nun ein  
froher, gesunder, dankbarer Mensch  
empfehle diesen heilsamen natür-  
lichen Mineralbrunnen ähnlich Leiden-  
den und gebe auf Wunsch auch gern  
nähere Auskunft. 1898

**Carl Habel, Volizei-Inspektor**  
a. D. in Cöln a. Rh.

**Modell-Dampfmaschine**

neuester Konstruktion, treibt die  
kräftigsten Betriebsmodelle, ist als  
passendes Weihnachtsgeschenk zu  
verkaufen. Zu erfragen i. d. Exp.  
d. Bl.

**Domsdorfer Briquetts**

offiziert Otto Matthies.

## Bier-Handlung E. Steinert

empfiehlt als besondere Neuheit

**Krugbier mit Kohlensäureverzäpfung**

Geschmack, Aussehen und Befömmlichkeit des Bieres durchaus gesichert.

**Echt Münchner Kindel (Exportbier)**

Krug 5 Liter Inhalt 2,50 Mk.

**Krostitzer ff. Lagerbier**

Krug 5 Liter Inhalt 1,50 Mk.

— Lieferung frei Haus ohne Pfand. —

**Krostitzer Lagerbier 30 Flaschen 3,00 Mark.**

**Kulmbacher Exportbier 16 Flaschen 3,00 „**

Grosser

**Weihnachts-**

**Ansverkauf**

sämtlicher Waren

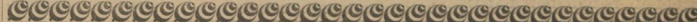
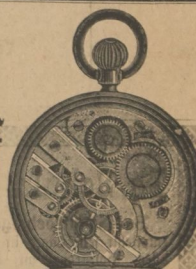
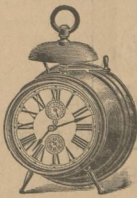
zu

herabgesetzten Preisen

bei

**F. Rosenthal,**

**Uhrmacher und Optiker.**



# In bedruckten Velours und Veloutine

waschächte Winter-Kleiderstoffe zu Morgenröcken u. Hauskleidern  
 unterhalte ich eine außerordentlich reiche Auswahl und empfehle solche in den neuesten und geschmackvollsten Ausmusterungen das Meter zu 50 bis 90 Pfg.  
 Sodachäden

C. W. Witte.

**Eiderdaunenröcke**, das Haltbarste, Warmste und Praktischste  
 in Damenunterröcken à Stück Mark 2 7/5.

## Hermann Becker's Buch- und Papier-Handlung

empfehl als passende und praktische

### Weihnachts-Geschenke

alle einschlägigen Artikel als:

sämtliche Schreibmaterialien, Brief-Kassetten, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung, Schreibmappen, Schreibzeuge, Löscher, Briefwaagen, alle Sorten Contobücher, Brieftaschen.

Photographie-, Postkarten- und Briefmarken-Albums, Poesien, Visitenkarten-Täschchen,  
 Ferner: Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschriften, nur ausgewählte gebiegene Sachen, Erbauungs- und Andachtsbücher, Wandsprüche, Gedichtsammlungen,  
 Klassiker, Unterhaltungs-Spiele, Malekisten, Steinbalken.

Bilderrahmen, Standbilder, Diaphanien (Glasbilder)  
**Christbaumschmuck** sowie Portemonais, Cigarren-Etuis, Ledertaschen, Schulranzen, Blechspielzeug usw. bringe unter billigsten Preisen zum Ausverkauf.

### Halle'sche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

und die angrenzenden Staaten.

Gegründet 1708. Halle a. S. Gegründet 1708.

Bei dem Herannahen des neuen Quartals laden wir zum  
**Abonnement durch die Postanstalten**  
 (vierteljährlich Mark 3,—)  
 ergebenst ein. — Die Landeszeitung ist

#### das bestunterrichtete Blatt konservativer Richtung in der Provinz.

Dasselbe ist in Folge des ausgedehnten Nachrichtenwesens aus  
 der Provinz und den angrenzenden Staaten allen hauptstädtischen  
 Blättern vorzuziehen.

Reichhaltiger Lesestoff auf allen Gebieten. — Romane erster  
 Autoren. — Amtliche Bekanntmachungen der Landwirth-  
 schaftskammer für die Provinz Sachsen. — Lotterie-Listen.  
 — Parlamentsbeilage. — Saatenstands- und Marktberichte.

Statis-Beilagen: Landwirthschaftl. Mittheilungen (Red.:  
 Landes-Oekonomierath v. Mendel-Steinfels).  
 Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.  
 Tägliche Feuilleton-Beilage „Halle'scher Courier“.  
 Unkritisches Unterhaltungsblatt.

Probennummern auf Verlangen bis Ende des Monats  
 kostenlos.

Expedition der Halle'schen Zeitung  
 Landeszeitung für die Provinz Sachsen  
 Halle a. S.

### Torgau.

Berein „Torga“ für Geflügelzucht  
 und Vogelschutz, Verbands-Verein  
 der Provinz Sachsen.  
 hält vom 4.—6. Februar 1899  
 in den großen, hellen Sälen des „Zivoli“ hierelbst seine  
**IV. allgemeine Geflügel-Ausstellung**

ab. Mit derselben ist eine Ausstellung von Sing- u. Ziervögeln,  
 Kanarien und Kaninchen verbunden, sowie eine Verloosung von  
 Tieren usw.

Außer den Geldpreisen stehen silberne u. bronzene Staats-  
 medaillen, Verbands- und Vereins-Medaillen zur Verfügung.  
 Viele Ehrenpreise sind zugelegt, bez in Aussicht gestellt.

Programme und Anmeldebogen sind durch den Schrift-  
 führer des Vereins, Herrn **Paul Sitte** zu beziehen.  
 Schluß der Anmeldungen am 20. Januar 1899.

Die Morgenfütterung geschieht mit **Spratt's Patent-  
 Geflügelfutter**.

**Booje** à Stück 50 Pf. zu haben  
 in der Expedition d. Bl.

### Reh-Gehörne, Hirsch- Geweihe,

sowie Abwürstungen einzeln so-  
 wie im Ganzen gesucht. Preisangabe  
 beliebig an die Expedition d. Blattes.

Zahl hohe Preise.

### Böhmische Braunkohlen

empfehl ab Bahnhof (Centner 60 Pfg.) und frei Haus (Str. 64  
 Pfg.)  
**Otto Matthies.**

### Schönstes Weihnachtsgeschenk für Erwachsene und Kinder!

### Müller's Accord-Zither

thatsächlich in einer Stunde ohne Vorkenntnis von Noten erlern-  
 bar, in verschiedenen Preislagen von Mk. 7,50 an ist zu haben in  
**Beckers Buchhandlung.**

### Sämtliche Futtermittel

gute Qualitäten, sowie feines  
**Weizen- und Roggenmehl**  
 sind wieder eingetroffen und em-  
 pfiehl dieselben preiswürdig  
**Mehlhändler L. Schulze.**

### Döring-Seife

in elegantem Carton 3 Stück 1  
 Mark empfiehl **F. W. Richter.**

### Rums, Arac, Cognac und Punsch-Extrakte,

sowie alle Sorten  
**Rot- und Weissweine**  
 empfiehl billigt **F. u. Wende.**

### Nübezahlpunsch.

### Hasen,

gestreift, à Stück 2—3 Mark, und  
**Roh zerlegt, empfiehl**  
**Ernst Kaebe.**

### Fette Gänse und Enten

verkauft **Frau Bernhardt,**  
 Torgauerstr.

### Ziege

ist zu verkaufen. Wo sagt d.  
 Exped. d. Bl.

**Th. Schulz, Möbelmagazin**  
 Bad Schmiedeberg, Wittenbergerstr. 296/97,  
 empfiehl sein Lager in **nußbaum Möbeln**, sowie in  
 allen Holzarten zur geneigtesten Berücksichtigung bei  
 billigsten und reellsten Preisen.  
 Als besonders passend zu Weihnachtsgeschenken  
 empfehle:  
 dreitheilige Toiletten, Salonstühlen, Etageren,  
 Pancelbretter, Salonische, Weisszittische, Cres-  
 denzische, Handtuchhalter, Klavierstühle mit  
 und ohne Rohrriß usw. usw.

### Christbaum- Kerzen

in:  
**Wachs, Stearin  
 u. Paraffin**

glatt, gerippt und gedreht, in  
 weiss und buntfarbig, sowie eine  
 Auswahl:

### Wachsstock und Wachs zug

empfiehl  
**Hugo Schladitz.**

Redaktion, Druck und Verlag von Hermann Becker, Bad Schmiedeberg.